

Markt Eggolsheim

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

Sitzungsdatum:	Dienstag, 28.03.2017
Beginn:	18:00 Uhr
Ende	21:40 Uhr
Ort:	Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Schwarzmann, Claus

Mitglieder des Marktgemeinderates

Amon, Helmut

Arneth, Josef

Dittmann, Hans-Jürgen Dr.

Dittmann, Monika

Dormann, Christian

Eismann, Peter

Fischer, Rudolf

Göller, Thea

Heckmann, Irmgard

Honeck, Günter

Koy, Arnulf

Pfister, Stefan

Pfister, Ute

Rickert, Stefan

Rziha, Uwe

Stang, Reinhard Dr.

Weis, Erich

Ortssprecher

Fronhöfer, Agnes

Heinlein, Carina

Zehner, Zacharias

Schriftführer

Loch, Stefan

Presse

Hubele, Sylvia

Och, Marquardt

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Marktgemeinderates

Eismann, Georg

entschuldigt

Geisler, Ralf

entschuldigt

Nagengast, Wolfgang

entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Marktgemeinderates vom 14.03.2017 (ö.T.)
2. Sanierung und Erweiterung Dorftreff Alte Schule Eggolsheim
Beratung und Beschluss über Eventualleistungen
3. Allianz Regnitz-Aisch - Vereinsgründung
Beschluss über den Beitritt des Marktes Eggolsheim zum Verein "Allianz Regnitz-Aisch"
4. KiTa Drügendorf - Planungen zur Schaffung von Krippenplätzen
5. Errichtung eines Park & Ride sowie eines Bike & Ride Platzes
auf der Ostseite des Bahnhofes Eggolsheim (Bahnhofsiedlung)
6. Verlängerung des Radweges Eggolsheim - Bammersdorf Richtung Kreisstraße FO 1
mit Anlage eines Linksabbiegerstreifens in der Kreisstraße
7. Neugestaltung des Vorplatzes beim Sportheim / Feuerwehrgerätehaus Bammersdorf zum
Dorfplatz mit Anlage eines Parkplatzes
8. Abschluss einer Planungsvereinbarung für die Errichtung einer Treppenanlage mit
Zuwegung im Zuge der Beseitigung des Bahnüberganges am Bahnhof Eggolsheim mit der
DB AG
9. Sanierung der Wasserversorgung Drosendorf - Vergabe von Wasserleitungs- und
Kanalbauarbeiten mit Straßenwiederherstellungsarbeiten
10. TV-Inspektion der Abwasseranschlussleitungen im Bereich der Gemeindeteile
Kauernhofen, Rettern, Weinhütten, Drügendorf, Götzendorf und Tiefenstürmig
11. Ratsinformationssystem - Zuschuss zur Beschaffung von digitalen Endgeräten und
papierloser Informationsaustausch
12. Wünsche und Anfragen
 - 12.1 Vergabe von Landschaftspflegerischen Arbeiten am Kohlbach, Weigelshofen
 - 12.2 Rauchmelder in den gemeindlichen Liegenschaften
 - 12.3 Sanierung der Geländer an der Kreisstraße in Götzendorf
 - 12.4 Planungen zur Sanierung des Sportgeländes

Erster Bürgermeister Claus Schwarzmann eröffnet um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

ÖFFENTLICHER TEIL

Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes

Beschluss:

Zusätzlich wird folgender Punkt in die Tagesordnung aufgenommen:

12.1 Vergabe von Landschaftspflegerischen Arbeiten am Kohlbach, Weigelshofen

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Marktgemeinderates vom 14.03.2017 (ö.T.)

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates wurde allen Mitgliedern des Marktgemeinderates zugesandt. Bedenken gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0

2. Sanierung und Erweiterung Dorftreff Alte Schule Eggolsheim Beratung und Beschluss über Eventualleistungen

Seitens des Büros Lackner & Roth wurde in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung und dem Faulenzer-Team die Entwurfs- und Eingabeplanung zur Sanierung und Erweiterung des Faulenzers vorangebracht. In diesem Zuge fanden genauere Untersuchungen der Gebäudesubstanz und eine Konkretisierung der geplanten Nutzung statt. Des Weiteren wurden die technische Ausstattung sowie die Gestaltung des Umfeldes näher definiert.

Auf Basis der Kostenschätzung vom 06.09.2016 wurde die Maßnahme fortgeschrieben und eine Kostenberechnung erstellt. Die Gesamtkosten betrugen 1.279.590,00 € brutto.

Auf Grundlage der näheren Untersuchungen in der Gebäudesubstanz und sinnvoller Verbesserungen in der technischen Ausstattung sind Ergänzungen vorgenommen und als Eventualleistungen in die Kostenberechnung aufgenommen worden. Seitens der Planer werden die Eventualleistungen im Einzelnen erklärt:

Kostengruppe 300:	netto:	brutto:
extra Schallschutzverglasung	9.200,00 €	10.948,00 €
Schließanlage elektronisch (Simons Voss)	4.900,00 €	5.831,00 €
Gewebeeinbettung der Außenwandbekleidung	10.500,00 €	12.495,00 €
Akustikoberfläche mobile Trennwand EG	1.800,00 €	2.142,00 €
Dacheindeckung Altbau erneuern	31.800,00 €	37.842,00 €
Schaukasten	1.500,00 €	1.785,00 €
Kostengruppe 400:	netto:	brutto:
KNX-Gebäudeleittechnik	10.708,23 €	12.742,80 €
Multimediaausstattung	19.500,00 €	23.205,00 €
Steuerung der Multimediaanlage		
dB – Regulierung (Lautstärke nach Vorgaben des Immissionsschutzes)		
Verkabelung für:		
Musikanlage		
Beamer		
TV-Geräte		
Lautsprecher		
Dimmbarkeit der LED-Beleuchtung	8.025,00 €	9.549,75 €
= LED-Beleuchtung allg. inkl. Außenbeleuchtung		
alle Beleuchtungskörper nach Stand der Technik in LED Ausführung		
Mehrkosten zu Leuchtstoffleuchten		
Blitzschutz- und Erdungsanlagen	4.450,00 €	5.295,50 €
Windwächter, Steuerung	3.000,00 €	3.570,00 €
= Brandmeldeanlage		
Mehrkosten zu Rauchwarnmelder		
Telefonverkabelung, Türkommunikation	3.286,00 €	3.910,34 €
Telekommunikation		
Türkommunikation Sprechanlage		
Behindertenrufanlage WC		
Lift		
inkl. Verkabelung		
SAT-Anlage	1.450,00 €	1.725,50 €
Dachmontage, Switch, Verkabelung, Anschlussdosen		
Richtfunkverbindung	1.500,00 €	1.785,00 €
Jugendtreff – Rathaus		
Verbindung für Netzwerk		
Datenschrank mit Verkabelung	4.702,00 €	5.595,38 €
Datenverteiler als Standschrank im Abstellraum		
Datenverkabelung im Gebäude als strukturierte		
Verkabelung (Übertragung Sprache/Daten) Dienstausswahl		
über Patchen.		
Anschlussdosen CAT6 in den vorgesehenen Räumen.		
Eine WLAN/DECT Netzausbildung ist nicht vorgesehen.		

Kostengruppe 700:	netto:	brutto:
Honoraranpassung Architekten	12.000,00 €	14.280,00 €
passt sich nach der finalen Kostenberechnung an		
Honoraranpassung Elektroplanung	8.000,00 €	9.520,00 €
passt sich nach der finalen Kostenberechnung an		
Planung Multimediaausstattung	6.000,00 €	7.140,00 €
Für eine Ausstattung von 33.677,00 € inkl. MwSt.		
23.205,00 € inkl. MwSt. wäre jetzt geplant		
10.472,00 € inkl. MwSt. Eigenleistung Faulenzer (kann auch später Nachgerüstet werden)		
Schallschutzgutachten	2.365,00 €	2.814,35 €
Schadstoffuntersuchung	1.500,00 €	1.785,00 €
Schädlingsuntersuchung	1.000,00 €	1.190,00 €

Die Erfahrungen aus den bisherigen Bauprojekten (Eggerbach-Halle, Gemeindezentrum) haben gezeigt, dass die dort in der jeweiligen Planungs- und Bauphase vorgenommenen Einsparungen später mit einem vergleichsweise hohen Kostenaufwand nachgerüstet oder nur mit unverhältnismäßigem Aufwand hergestellt werden können.

Vor allem in den Bereichen Gebäudetechnik (Netzwerkausstattung, Steuerung, Leitungen, Schließanlage, etc) empfiehlt sich eine Realisierung der vorgeschlagenen Ergänzungen. Die Dacheindeckung ist zwar noch gut, müsste allerdings in den nächsten 5-10 Jahren erneuert werden. Aus Sicht der Gemeindeverwaltung und auch nach Empfehlung des Planungsbüros sollte eine neue Dacheindeckung dennoch beauftragt werden. Derzeit ist nicht davon auszugehen, dass weitere Mehrkosten entstehen.

Die Mehrkosten für Eventualleistungen beziffern sich in Summe auf 175.151,62 € brutto. Werden diese Mehrkosten auch seitens der Regierung von Oberfranken getragen und gefördert, bliebe ein Eigenanteil von ca. 90.000,00 €. Dieser Betrag beinhaltet auch die nicht förderfähigen Kosten. Ein Zuwendungsbescheid ergeht erst nach Festlegung des Marktes Eggolsheim hinsichtlich der besprochenen Kostenberechnung bzw. Eventualleistungen.

Seitens der Gemeindeverwaltung wurde ein Nutzungskonzept für den Dorftreff erarbeitet, welches der Marktgemeinderat erhalten hat. Die Verwaltung bittet um Kenntnisnahme und steht für diesbezügliche Fragen gerne zur Verfügung.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat billigt die in der Kostenschätzung vom 22.02.2017 aufgeführten Eventualleistungen im Einzelnen wie folgt:

Kostengruppe 300:	netto:	brutto:
extra Schallschutzverglasung	9.200,00 €	10.948,00 €
Schließanlage elektronisch (Simons Voss)	4.900,00 €	5.831,00 €
Gewebeeinbettung der Außenwandbekleidung	10.500,00 €	12.495,00 €
Akustikoberfläche mobile Trennwand EG	1.800,00 €	2.142,00 €
Dacheindeckung Altbau erneuern	31.800,00 €	37.842,00 €
Schaukasten	1.500,00 €	1.785,00 €

- Jährlich findet eine gemeinsame Sitzung aller Ratsgremien der Gebietskörperschaften statt. Sie dient der Information und Abstimmung.
- Der Verein kann für die fachbezogene Arbeit Lenkungsgruppen bilden.
- Die Beitragsordnung wird von der Allianzversammlung gesondert beschlossen.

Die Verwaltung hat dem Marktgemeinderat den rechtlich geprüften Satzungsentwurf zur Vereinsgründung des „Allianz Regnitz-Aisch e.V.“ vorab zur Kenntnis zugesandt. Die Vereinsgründung und Eintragung in das Register ist für Mitte April 2017 vorgesehen.

Im Zusammenhang mit der Gründung ist vorgesehen, am Montag, 29.05.2017 um 18 Uhr eine gemeinsame Sitzung der Ratsgremien aller Mitgliedsgemeinden (Altendorf, Buttenheim, Eggolsheim und Hallerndorf) in der Eggerbach-Halle Eggolsheim abzuhalten. Um Vormerkung des Termins wird gebeten.

Die Ausschreibung des Allianzmanagers war erfolgreich. Nach den Vorstellungsgesprächen am 08.03.2017 haben sich die Beteiligten in Abstimmung mit dem ALE auf einen Kandidaten geeinigt. Die Anstellung des Allianzmanagers erfolgt voraussichtlich zum 01.06.2017 durch den noch zu gründenden Verein Allianz Regnitz Aisch e.V.

Zur Finanzierung des Allianzmanagers wurde im vergangenen Jahr ein Budget in Höhe von 10.000 € seitens des Marktes Eggolsheim freigegeben und im Haushalt 2017 als Ansatz festgelegt.

Nach Rücksprache mit dem ALE wird es so sein, dass die Personalkosten vom Verein zunächst in voller Höhe vorfinanziert werden müssen. Die Überweisung der 75%igen Förderung erfolgt in der Regel nach Vorlage des Verwendungsnachweises zu einem späteren Zeitpunkt. Es ist deshalb ratsam, die Einlage der Kommunen in den Verein großzügiger zu gestalten. Angedacht ist ein Betrag in Höhe von 20.000 € je Mitgliedsgemeinde. Insgesamt stünde dann ein Betrag in Höhe von 80.000 € zur Verfügung, mit dem eine ausreichende Vorfinanzierung über einen längeren Zeitraum ermöglicht wird.

Beschluss:

Mit der Überführung der im Juli 2015 als kommunale Arbeitsgemeinschaft zur Erarbeitung eines Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes gegründeten „ILE Regnitz-Aisch“ in einen rechtsfähigen Verein besteht Einverständnis. Die vorliegende Vereinssatzung wird vorbehaltlos zur Kenntnis genommen. Der Markt Eggolsheim tritt mit Gründung dem Verein Allianz Regnitz-Aisch e.V. bei.

Das vorhandene Konto sowie das Vermögen der Arbeitsgemeinschaft werden in den Verein überführt. Alle bestehenden Rechtsverhältnisse der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft werden ebenfalls auf den zu gründenden Verein übertragen. Das Arbeitsverhältnis des Allianzmanagers wird mit dem Verein geschlossen.

Zur Vorfinanzierung des Allianzmanagers wird auf das Konto des Vereins Allianz Regnitz-Aisch e.V. ein Betrag in Höhe von 20.000 € überwiesen. Der Haushaltsansatz für 2017 beträgt 10.000 €. Dieser beinhaltet den Eigenanteil des Marktes Eggolsheim. Die überplanmäßigen Mehrausgaben i.H.v. weiteren 10.000 € werden durch Einnahmen aus Investitionszuweisungen i.H.v. 75 % gedeckt.

Mehrheitlich beschlossen Ja 15 Nein 1 Anwesend 16 Persönlich beteiligt 0

4. KiTa Drügendorf - Planungen zur Schaffung von Krippenplätzen

Wie in der Sitzung vom 15.03.2016 dargestellt, fehlen im Markt Eggolsheim Krippenplätze. Dies ist hauptsächlich dem Trend geschuldet, dass Eltern ihre Arbeit nach der Geburt des Kindes tendenziell früher aufnehmen und dementsprechend vermehrt Betreuungsplätze für unter 3jährige benötigt werden.

Vergleicht man die letztjährigen mit den diesjährigen Aufnahmezahlen, so wird deutlich, dass es sich hier nicht um eine Ausnahmeerscheinung handelt, sondern der Druck auf unsere Einrichtungen weiter steigt. Die im letzten Jahr kurzfristig genehmigte Nestgruppe (Aufnahme von Kindern ab dem 2. Lebensjahr) konnte den wachsenden Druck zwar etwas abfedern, ist jedoch nicht ausreichend, um den eigentlichen Betreuungswünschen der Eltern gerecht zu werden:

Kita-Jahr	Krippe/Nestgr. bis 2,4 J.	Kiga ab 2,5 Jahren	Kiga ab 3 Jahren	Absagen
2016/17	9	10	15	4 Absagen (1 zu kirchlichem Träger im ME)
2017/18	10	4	19	12 Absagen (10 zu kirchlichem Träger im ME)
Wünsche 2017/18	12 (5)	6 (3)	14 (4)	Die roten Zahlen in Klammern sind die Absagen 2017/18

Wie bereits im letzten Jahr mit allen Beteiligten besprochen und dargestellt, hat man sich zur Entschärfung der Lage für die Errichtung einer Krippengruppe in der Kita Drügendorf entschieden. Die maßgeblichen Gründe hierfür waren:

- Der Träger der Kita St. Martin hat keine Möglichkeit gesehen, eine Kindergartengruppe umzuwandeln bzw. eine Krippengruppe anzubauen.
- Für den Markt Eggolsheim selbst wäre es möglicherweise nicht wirtschaftlich, eine weitere kleinteilige Einrichtung zusätzlich zu den bereits bestehenden Einrichtungen zu bauen und zu betreiben.
- Würde man dennoch eine solche Einrichtung bauen, müssten zusätzlich aktuelle bauliche Probleme in Drügendorf beseitigt oder in Kauf genommen werden, dass die Einrichtung in Drügendorf kaum noch Kinder gewinnt, da hier auf Grund der Problematiken (einzige Wickelmöglichkeit im 1. OG und nur noch 6 Kinder im 1. OG zugelassen) nur noch Kinder ab dem 3. Lebensjahr aufgenommen werden können.
- Eine Krippengruppe (max. 12 Kinder) im Erdgeschoss und eine Kindergartengruppe (max. 25 Kinder) im Obergeschoss würden nicht nur das Haus in Drügendorf selbst besser auslasten, sondern auch dafür sorgen, dass alle Kinder aus dem Einzugsgebiet direkt die Möglichkeit hätten, in Drügendorf Kindergarten und Krippe zu besuchen. Krippenkinder aus dem Einzugsbereich der Kita Drügendorf dürften somit die Krippenplätze in Bammersdorf und Eggolsheim weniger belasten.

Mit Zustimmung des Marktgemeinderates zu dieser Vorgehensweise wurde die Einrichtung in Drügendorf mit der Kita-Fachaufsicht des Landkreises Frau Fischer und dem Ingenieurbüro Sauer & Harrer begangen. Ergebnis war, dass die Einrichtung der zwei Gruppen innerhalb des Hauses grundsätzlich möglich sei, jedoch für einen separaten Außenspielbereich der Krippenkinder mehr Gartenfläche benötigt würde.

Der hierfür benötigte Grundstückszukauf sowie die sehr kostenintensiv erscheinenden Umbaumaßnahmen, insbesondere in Bezug auf Barrierefreiheit, sowie die Möglichkeiten neuer Förderprogramme legen nahe, dass ein Neubau in Drügendorf wirtschaftlicher wäre.

Bedenkt man, dass sich ein bzw. zwei passende Grundstücke (Flurnummer 71 und 74, Gemarkung Drügendorf) bereits im Besitz des Marktes Eggolsheim befinden, ist hier auch zusätzlich von einer Zeitersparnis wegen einfacherer Planung und Umsetzung eines eingeschossigen Neubaus auszugehen.

Es wird daher empfohlen, einen Architekten mit einer Wirtschaftlichkeitsprüfung zu beauftragen. Im Anschluss werden seitens der Verwaltung die entsprechenden Fördermodalitäten geklärt. Hinsichtlich KiTa-Bau/Sanierung in Drügendorf sind im Haushalt 2017 Mittel in Höhe von 300.000 € bereitgestellt. In der Finanzplanung 2018 ist ein Betrag von 340.000 € vorgesehen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, für die Schaffung von Krippenplätzen in der KiTa Drügendorf und für den Ort Eggolsheim eine Wirtschaftlichkeitsberechnung (Sanierung/Erweiterung Bestand oder Neubau) in Auftrag zu geben. Hierbei sind die Erweiterung um eine Krippengruppe und der Erhalt einer Kindergartengruppe zu berücksichtigen.

Mehrheitlich beschlossen Ja 15 Nein 1 Anwesend 16 Persönlich beteiligt 0

5. Errichtung eines Park & Ride sowie eines Bike & Ride Platzes auf der Ostseite des Bahnhofes Eggolsheim (Bahnhofsiedlung)

Für die Planung dieser Maßnahmen wurde die Ingenieurgesellschaft Steinbacher Consult, Neusäß beauftragt. Die entsprechende Aufplanung des Platzes im Anschluss an die Buswendeschleife liegt zwischenzeitlich vor. Es werden insgesamt 35 Pkw-Stellplätze und eine Fahrradüberdachung für ca. 24 Fahrräder vorgesehen. Ein evtl. erforderlicher Lärmschutz gegenüber der Nachbarschaft wurde vom Büro EM-Plan überprüft. Dabei wurde festgestellt, dass die Grenzwerte der 16.

Bundesimmissionsschutzverordnung am nächstgelegenen Immissionsort der Bahnhofstraße 53 und auch an allen übrigen weiter entfernten Nutzungen sicher eingehalten werden. Maßnahmen zum Schallschutz als Folge der Baumaßnahme werden somit nicht erforderlich. Die Maßnahme ist grundsätzlich förderfähig. Allerdings hat das Staatliche Bauamt Bamberg nur 25 Stellplätze als förderfähig anerkannt. Die pauschalen förderfähigen Kosten für diese 25 Stellplätze werden vom Freistaat Bayern mit 50% gefördert. Die darüber hinausgehenden sowie die zusätzlich entstehenden Kosten für die 10 weiteren Stellplätze sind vom Markt Eggolsheim zu tragen. Die vorgesehene Buswartehalle sowie die Überdachung der Fahrradstellplätze erfolgt mit Modulen der Firma MABEG Baureihe F (Flachdachvariante modern), die beim Markt Eggolsheim bereits mehrfach errichtet wurden.

Die Kosten belaufen sich lt. Angabe des Planungsbüros vorab wie folgt:

P+R-Platz: 130.000 € brutto

B+R-Anlage: 53.000 € brutto

Diese Kosten verstehen sich ohne Grunderwerb, Honorar, evtl. Spartenverlegungen und Beleuchtung.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt der vorgelegten Planung von Steinbacher Consult zu. Die Verwaltung wird beauftragt, den entsprechenden Zuwendungsantrag über das Staatliche Bauamt Bamberg bei der Regierung von Oberfranken einzureichen. Nach Bewilligung des Förderantrages soll die Maßnahme öffentlich ausgeschrieben werden. Die Errichtung von E-Mobil Ladesäulen soll geprüft und ggf. verwirklicht werden.

Mehrheitlich beschlossen Ja 16 Nein 1 Anwesend 17 Persönlich beteiligt 0

6. Verlängerung des Radweges Eggolsheim - Bammersdorf Richtung Kreisstraße FO 1 mit Anlage eines Linksabbiegerstreifens in der Kreisstraße

Es ist vorgesehen, den neugebauten Radweg entlang der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Eggolsheim und Bammersdorf von der Abzweigung am Winkel Richtung Kreisstraße FO 1 zu verlängern, um eine durchgängige Verbindung Richtung Forchheim herzustellen. Im Rahmen einer Vorabstimmung zwischen dem Landkreis Forchheim, der Regierung von Oberfranken und dem Staatlichen Bauamt wurde festgelegt, dass eine Förderung des Vorhabens nur dann möglich ist, wenn eine sichere Querung der Kreisstraße FO 1 erfolgt. Im Zusammenhang mit dem Umbau der Kreuzung an der FO 1 wird auch eine Linksabbiegespur erforderlich. Maßnahmenträger ist der Markt Eggolsheim. Eine Durchführungsvereinbarung mit dem Landkreis Forchheim, in der auch die Kostenbeteiligung geregelt wird, ist noch abzuschließen. Die Planung des Ingenieurbüros Sauer + Harrer wird dem Marktgemeinderat vorgestellt und erläutert. Vorgespräche mit den Grundstückseigentümern sind bereits erfolgt. Die Grünordnungsplanung wurde an Team 4, Nürnberg beauftragt. Vorabstimmungen haben ergeben, dass die beiden bestehenden großen Eichen erhalten werden müssen. Daher erhält der Radweg eine Ausbuchtung und wird um die Bäume herumgeführt. Die Ausgleichsfläche (Waldaufforstung) ist mit einer Größe von 1.373 qm erforderlich; vorgesehen ist dazu das Grundstück Fl.Nr. 968, Gemarkung Weigelshofen, Teilfläche. Die Weiterführung des Radweges erfolgt wie bisher auf der Ostseite der Straße. Hier erfolgt auch die Querung der Kreisstraße, da nur dort eine ausreichende Einsicht auf den Kreisstraßenverkehr möglich ist. Ortstermine mit Verkehrsbehörde, Verkehrspolizei und dem Tiefbauamt des Landkreises haben stattgefunden. Die Notwendigkeit der Baumaßnahmen wurde durch eine Verkehrszählung belegt.

Beschluss:

Der vorgelegten Planung des Ingenieurbüro Sauer + Harrer wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Unterlagen fertigzustellen und den entsprechenden Zuwendungsantrag über das Staatliche Bauamt Bamberg bei der Regierung von Oberfranken einzureichen. Nach Erteilung des vorzeitigen Baubeginns der Maßnahme durch die Regierung soll das Vorhaben öffentlich ausgeschrieben werden.

**7. Neugestaltung des Vorplatzes beim Sportheim / Feuerwehrgerätehaus
Bammersdorf zum Dorfplatz mit Anlage eines Parkplatzes**

Der Marktgemeinderat hat bereits in seiner Sitzung vom 27.09.2016 grundsätzlich beschlossen, dass sich der Markt Eggolsheim mit dem Projekt um Fördermittel des EU-Programms „Dorferneuerungs- und Infrastrukturprojekte zur Umsetzung des ELER-Programms 2014 bis 2020“ bewirbt. Am 07.02.2017 erfolgte eine nochmalige Abstimmung mit den Vereinsvorsitzenden und der Freiwilligen Feuerwehr. Die Planungen wurden vom Ingenieurbüro Sauer + Harrer und der Landschaftsarchitektin Sonja Pelz-Lindner fertiggestellt und vorgelegt. Die Kostenschätzung für die Gesamtmaßnahme beläuft sich auf ca. 305.000,00 € brutto ohne Baunebenkosten. Die Antragsunterlagen wurden vom Amt für Ländliche Entwicklung bereits vorgeprüft. Nicht zuwendungsfähig sind die Ausgaben für die Beleuchtungsanlage in Höhe von 23.240,70 €. Weiterhin muss der beitragsfähige Gesamtaufwand nach der Ausbaubeitragsatzung in Höhe von ca. 48.960,00 € von den zuwendungsfähigen Kosten abgezogen werden. Vorgesehen ist, die Maßnahme bis Ende März für das laufende Förderprogramm einzureichen. Allerdings müssen noch verschiedene bereits angeforderte Stellungnahmen von Behörden beigelegt werden. Die Ausführung der Maßnahme ist im Finanzplan 2018 vorgesehen.

Beschluss:

Die dargelegten Planungen zu diesem Projekt werden gebilligt. Die Verwaltung wird beauftragt den entsprechenden Zuwendungsantrag beim Amt für Ländliche Entwicklung einzureichen. Die bestehenden unterirdischen Infrastruktureinrichtungen (Kanal, Wasser, Strom, Telefon) sind durch das Ingenieurbüro Sauer + Harrer noch zu überprüfen und erforderlichenfalls rechtzeitig vor Beginn der Baumaßnahme zu sanieren.

**8. Abschluss einer Planungsvereinbarung für die Errichtung einer
Treppenanlage mit Zuwegung im Zuge der Beseitigung des
Bahnüberganges am Bahnhof Eggolsheim mit der DB AG**

Mit der Errichtung zusätzlicher Treppenabgänge an der geplanten Unterführung am Bahnhof Eggolsheim haben sich Bauausschuss und Marktgemeinderat in den Sitzungen vom 11. bzw. 25.10.2016 bereits befasst und beschlossen, beidseits der Bahnlinie jeweils eine zusätzliche Treppenanlage für Fußgänger zu errichten. Ursprünglich war angedacht, diese Treppenabgänge auf der Grundlage eines Kostenangebotes der mit den Bauarbeiten beauftragten Firma zusätzlich zu beauftragen. Seitens der DB Netz AG wird allerdings gefordert, eine konkrete Angebotseinholung mittels Leistungsverzeichnis der Bahn für diese zusätzliche Maßnahme durchzuführen. Dazu wurde von der DB Netz AG mit Schreiben vom 23.02.2017 eine Planungsvereinbarung vorgelegt, die Gesamtbaukosten für zwei Treppenanlagen mit Zuwegungen in Höhe von ca. 400.000,00 € zugrunde legt. Daraus ergäbe sich ein Planungshonorar in Höhe von 43.359,00 € brutto. Die Rücksprache mit dem Projektabschnittsleiter, Herrn Plenter hat ergeben, dass die Kosten insbesondere aufgrund der Lage der Treppenabgänge im Bereich der Grundwasserwanne entstehen würden. Daher wurde vereinbart, auf den westlichen Treppenabgang zu verzichten, da sich bei Errichtung dieser Treppe außerhalb des Grundwasserbereiches nur noch eine geringe Wegeverkürzung ergäbe. Auf der Ostseite stellt sich die Situation aufgrund des geplanten Bike & Ride-Platzes anders dar. Dieser Treppenabgang außerhalb der Grundwasserwanne würde den Weg zum Bahnsteig dennoch verkürzen und sollte

errichtet werden. Die Vereinbarung mit der DB Netz AG ist dementsprechend anzupassen. Sie liegt aber noch nicht in der geänderten Fassung vor.

Der vorgesehene Standort der Treppenanlage wird dem Marktgemeinderat anhand der aktuellen Planung erläutert.

Beschluss:

Dem Abschluss der noch vorzulegenden geänderten Planungsvereinbarung hinsichtlich der Errichtung einer Treppenanlage auf der Ostseite des Bahnhofes, außerhalb des Grundwasserbereiches wird zugestimmt. Voraussetzung ist, dass sich die anrechenbaren Baukosten in einem vertretbaren Rahmen in Höhe der bisher von der Baufirma geschätzten Kosten in Höhe von ca. 60.000,00 € bis 70.000 € netto belaufen. Für diesen Fall wird 1. Bürgermeister Claus Schwarzmann ermächtigt, die Vereinbarung mit der DB Netz AG rechtsverbindlich für den Markt Eggolsheim zu unterzeichnen. Sollten die Kosten wesentlich abweichen, ist die Vereinbarung nochmals vorzulegen.

Mehrheitlich abgelehnt Ja 3 Nein 15 Anwesend 18 Persönlich beteiligt 0

9. Sanierung der Wasserversorgung Drosendorf - Vergabe von Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten mit Straßenwiederherstellungsarbeiten

In der Marktgemeinderatssitzung vom 26.07.2016 wurde die damalige Ausschreibung aus wirtschaftlichen Gründen nach § 17 Abs. 1 VOB Teil A aufgehoben. Zum Jahresbeginn 2017 wurde erneut ausgeschrieben und folgender Vergabevermerk vom Ingenieurbüro Sauer + Harrer vorgelegt:

„Die Angebote der Submission vom 24.02.2017, um 11.00 Uhr zu der im Betreff genannten Maßnahme wurden technisch und rechnerisch geprüft.

Alle Angebote wurden rechtsverbindlich unterschrieben und vollständig und korrekt ausgefüllt. Die Angebotssummen sind in der Niederschrift der Verdingungsverhandlung dokumentiert.

Die Ausschreibung erfolgte durch den Markt Eggolsheim.

Die Tiefbau-, Wasserleitungsbau und Wiederherstellungsarbeiten wurden VOB/A § 3 im beschränkten Verfahren ausgeschrieben.

- Submission Markt Eggolsheim: **Fr., 24.02.2016, 11.00 Uhr**
- Abgegebene Angebote: **5 Stück**
- Gewertete Angebote: **5 Stück**
- Ablauf Zuschlagsfrist: **24.03.2017**
- Ausführungszeitraum: Beginn **13.03.2017 bis 30.06.2017**

1. Hauptangebote:

Die Nachrechnung sowie die Erstellung des Preisspiegels erfolgt mittels elektronischer Datenverarbeitung. Die geprüften Angebotssummen wurden wie folgt ermittelt:

Nr.	Bieter	Angebotssumme Brutto in €	Angebotssumme Brutto in € Nachgerechnet	Bemerkung
			Nachlässe berücksichtigt	
1	Tiefbau Pfister, Hohengüßbach	217.770,00 €	217.770,00 €	
2	Köhler GmbH, Lisberg	260.100,00 €	253.597,50 €	Nachlass 2,5 %
3	NEWO Bau, Theres- Horhausen	279.782,69 €	279.782,69 €	
4	Manfred Winkler, Hausen	344.496,67 €	344.496,67 €	
5	Günther-Bau GmbH, Stadtsteinach	372.643,45 €	372.643,45 €	

Der Mittelwert der Angebote liegt bei **293.658,06 €** brutto.

2. Vergleich Kostenberechnung – Angebot günstigster Bieter:

Im Vorfeld wurden vom Büro Sauer + Harrer GmbH für die Maßnahme reine Baukosten in Höhe von ca. 225.713,42 € ermittelt. Das derzeit günstigste Angebot der Firma Tiefbau Pfister ist somit um 7.943,42 € günstiger als die vorliegende Kostenberechnung (entspr. Rd. – 3,6%)

3. Nachrechnung und Wertung:

Die vorliegenden 5 Angebote wurden fristgerecht vor Angebotseröffnung eingereicht. Keiner der Bieter ist derzeit insolvent. Bei der Prüfung der Angebote wurden keine Anzeichen einer Abrede zwischen einzelnen oder mehreren Bietern festgestellt.

Bei Auswertung der Angebote wurde folgendes festgestellt:

Bei der Firma Köhler GmbH, Lisberg wurde ein Nachlass von 2,5 % gewährt. Dieser Nachlass ist in der Angebotstabelle berücksichtigt worden. Somit mindert sich die Angebotssumme von 260.100,00 € auf 253.597,50 €. Die Firma Köhler GmbH bleibt zweitgünstigster Bieter der Maßnahme.

Der Mindestbieter, die Firma Tiefbau Pfister bleibt nach der rechnerischen Prüfung der Angebote mit einem Angebotspreis von 217.770,00 € günstigster Bieter.

4. Pauschal-Alternativangebot / Nebenangebot / Sondervorschläge

Es wurden keine Alternativ-/Nebenangebote oder Sondervorschläge eingereicht.

5. Vergabevorschlag:

Nach Prüfung und Wertung der Angebote unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte empfehlen wir gemäß VOB/A den Auftrag

an die Firma:

**Tiefbau Pfister GmbH
Hohengüßbacher Straße 21
96149 Hohengüßbach**

zum Preis von Brutto: **217.770,00 €“**

für die Sanierung der Wasserversorgung Drosendorf zu vergeben.“

Ergänzend teil ISH mit, dass die auf die Wasserleitung entfallenden Kosten dabei ca. 76 % ausmachen, somit insgesamt ca. 165.500 €, auf die Kanalsanierung entfallen somit ca. 52.270 €.

Beschluss:

Die Firma Tiefbau Pfister GmbH, Hohengüßbach (Angebot vom 24.02.2017) erhält den Auftrag für die Sanierung der Wasser- und Abwasserversorgungsanlagen in Drosendorf zur geprüften Angebotssumme in Höhe von 217.770,00 € brutto.

Das Ingenieurbüro Sauer + Harrer wird beauftragt, mit der Firma einen Vertrag auszuarbeiten. Der 1. Bürgermeister bzw. dessen Stellvertreter ist ermächtigt, diesen Vertrag rechtsverbindlich für den Markt Eggolsheim zu unterzeichnen.

Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18 Persönlich beteiligt 0

**10. TV-Inspektion der Abwasseranschlussleitungen im Bereich der
Gemeindeteile Kauernhofen, Rettern, Weinhütten, Drügendorf,
Götzendorf und Tiefenstürmig**

Grundlage der TV-Überwachung:

Haltungen sollen lt. Eigenüberwachungsverordnung alle 10 Jahre einer Inspektion unterzogen werden. Anschlussleitungen lt. DIN 1986-30 alle 20 Jahre.

Stand der Untersuchungen im Kanalnetz:

Im Markt Eggolsheim bestehen Haltungen über eine Länge von 93,5 km. Davon sind bereits untersucht 69,2 km. Darüber hinaus sind 5650 Anschlussleitungen (Grundstücksanschlüsse und Straßenentwässerung) vorhanden. Davon wurden bereits 1350 Stück untersucht.

Noch zu untersuchen sind Haltungen auf einer Länge von 24,3 km (davon bereits beauftragt: ca. 12 km). Es müssen noch 4300 Anschlussleitungen untersucht werden. Davon sind heute 2200 Stück zu beauftragen.

Ziel ist es, die Erstinspektion bis 2019/20 abzuschließen:

Die Zuschüsse haben (abhängig von der Laufzeit des Programmes) ein maximales Volumen von ca. 120.000,- €. Die laufenden Beauftragungen (incl. Vergabe heute) haben ein Volumen von ca. 180.000,- €. Für die restlichen (noch nicht beauftragten) Inspektionen fallen Kosten von nochmals ca. 180.000,- € an.

Bei Ausführung 2017 – 2020 wären dies ca. 90.000,- €/Jahr für Inspektion zzgl. Auswertungen. Ab 2021 könnten dann die Inspektionen verstetigt werden (alle 10 bzw. 20 Jahre).

Das Ingenieurbüro ISH wurde vom Markt Eggolsheim mit der Ausschreibung, Überwachung und Auswertung der TV-Inspektion der Abwasseranschlussleitungen im Bereich der Gemeindeteile Kauernhofen, Rettern, Weinhütten, Drügendorf, Götzendorf und Tiefenstürmig beauftragt. In diesem Zusammenhang sind verschiedenen Leistungen zur Kanalreinigung und Inspektion zu erbringen. Eine Submission fand am 10.03.2017 statt.

Folgender Vergabevorschlag vom 20.03.2017 liegt vor:

Markt Eggolsheim
Hauptstraße 27
91330 Eggolsheim

Ingenieurbüro Sauer+Harrer GmbH

Höchstadter Str. 2a
91330 Eggolsheim
Fon: 09545/35 98 05-0
Fax: 09545/35 98 05-99

Kellerberg 6a
96129 Strullendorf
Fon: 09543/40257

e-mail: info@sauer-harrer.de
Internet: www.sauer-harrer.de

- Planung
- Projektsteuerung
- Bauleitung
- Vermessung
- Sanierung
- Anlagenbewertung
- GIS

Eggolsheim, den 20.03.2017

K16_65 - KSK_Kauernhofen_Rettern

Vergabevorschlag zur Submission vom 10.03.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Angebote der Submission vom **10.03.2017, 10:00 Uhr** zu der im Betreff genannten Maßnahme wurden technisch und rechnerisch geprüft.

Alle Angebote wurden rechtsverbindlich unterschrieben und vollständig und korrekt ausgefüllt. Die Angebotssummen sind in der Niederschrift der Verdingungsverhandlung dokumentiert.

Die Ausschreibung erfolgte durch den Markt Eggolsheim.
Die TV-Inspektion wurde nach VOB/A § 3a im beschränkten Verfahren ausgeschrieben.
Submission Markt Eggolsheim: **Fr. 10.03.2017, 10.00 Uhr**
Angeforderte Angebote: **6 Stck**
Abgegebene Angebote : **3 Stck**
Gewertete Angebote: **3 Stck**
Ablauf der Zuschlagsfrist: **07.04.2017**
Ausführungszeitraum: **01.04.2017 bis 31.12.2017**

1. Hauptangebote:

Die Nachrechnung sowie die Erstellung des Preisspiegels erfolgt mittels elektronischer Datenverarbeitung. Die geprüften Angebotssummen wurden wie folgt ermittelt:

Bieter:		Angebotssumme brutto in EUR	Angebotssumme brutto in EUR Nachgerechnet <i>Nachlässe berück.</i>	Bemerkung
1.	Fa. Der Kanaligator GmbH, Michelau	136.635,80 €	136.635,80 € 133.903,08 €	1)
2.	Fa. Bettina Hänsch GmbH, Beratzhausen	175.830,60 €	175.830,60 €	
3.	Fa. Kanal Baumgartner GmbH, Pegnitz	203.462,04 €	203.462,04 €	

Der Mittelwert der Angebote liegt bei **171.065,24 €**, brutto.

1) Angebotener Nachlass i.H. v. 2 %

2. Vergleich Kostenberechnung – Angebot günstigster Bieter:

Im Vorfeld wurden vom Büro Sauer + Harrer GmbH für die Maßnahme reine Baukosten in Höhe von ca. 155.461,30 € ermittelt.

Das derzeit günstigste Angebot der Firma Der Kanaligator ist somit um 21.558,22 € günstiger als die vorliegende Kostenberechnung. Dies entspricht rd. -13,9 %.

3. Nachrechnung und Wertung:

Die vorliegenden 3 Angebote wurden fristgerecht vor Angebotseröffnung eingereicht.

Keiner der Bieter ist derzeit insolvent. Bei der Prüfung der Angebote wurden keine Anzeichen einer Abrede zwischen einzelnen oder mehreren Bietern festgestellt.

Bei der Auswertung der Angebote wurde folgendes festgestellt:

- 1.) Durch die Firma Der Kanaligator GmbH wurde ein Nachlass i.H. v. 2 % gewährt.
Somit mindert sich die Angebotssumme von 136.635,80 € auf 133.903,08 €.
Die Firma Kanaligator GmbH bleibt günstigster Bieter der Maßnahme.

Der Mindestbieter, die Firma Der Kanaligator aus Michelau, bleibt nach der rechnerischen Prüfung der Angebote mit einem Angebotspreis in Höhe von **133.903,08 €** günstigster Bieter.

4. Pauschal-Alternativangebot / Nebenangebote / Sondervorschläge

Es wurden keine Alternativ-/ Nebenangebote oder Sondervorschläge eingereicht.

5. Vergabevorschlag

Nach Prüfung und Wertung der Angebote und unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten empfehlen wir gemäß § VOB/A den Auftrag

an die Firma: **Der Kanaligator GmbH**
Bahnhofstraße 14
96247 Michelau

zum Preis von Brutto: **133.903,08 €**

für die TV-Inspektion der Anschlussleitungen zu vergeben.

Die Niederschrift über die Verdingungsverhandlung mit den nachgerechneten Endsummen, den Preisspiegel sowie die 3 Original Leistungsverzeichnisse der Bieter haben wir Ihnen in Anlage beigelegt.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Wolfgang Harrer
INGENIEURBÜRO SAUER+HARRER

Anlagen:
- Preisspiegel
- Niederschrift der Verdingungsverhandlung
- 3 Original Angebote

Beschluss:

Den Auftrag für die Kanalinspektion erhält die Firma „Der Kanaligator GmbH“, Michelau zum Angebotspreis in Höhe von 133.903,08 € inkl. MwSt.

Der 1. Bürgermeister wird ermächtigt den Auftrag zu vergeben und einen rechtsverbindlichen Vertrag mit der Firma „Der Kanaligator GmbH“ abzuschließen.

Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18 Persönlich beteiligt 0

11. Ratsinformationssystem - Zuschuss zur Beschaffung von digitalen Endgeräten und papierloser Informationsaustausch

Ab dem 01.04.2017 werden die Sitzungsunterlagen für die Marktgemeinderatsmitglieder nur noch in digitaler Form über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt, es sei denn, die Papierform wird ausdrücklich gewünscht. Die Wahlmöglichkeit eines jeden Ratsmitglieds beschränkt sich auf die Papierform oder die ausschließliche digitale Form. Eine Mischform wird nicht angeboten.

Marktgemeinderäte, die am papierlosen Informationsaustausch teilnehmen, wird für die Anschaffung bzw. Nutzung von privaten Tablets/PCs ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 300,00 € zu Beginn einer jeden Wahlperiode zur Verfügung gestellt oder bei einer späteren Annahme eines Mandates anteilmäßig ausgezahlt. Für die aktuelle Wahlperiode wird ebenfalls ein Zuschuss in Höhe von 300,00 € gewährt.

Der zweckgebundene Zuschuss deckt alle Kosten für Beschaffung, Reparatur und Ausdrucke ab. Bei einer späteren Rückkehr zu papiergebundenen Sitzungsunterlagen oder Niederlegung des Mandats wird keine Rückforderung getätigt.

Den Marktgemeinderatsmitgliedern wird in der Einführungsphase die Unterstützung durch Mitarbeiter der Verwaltung bei technischen Fragen bzw. der Benutzung zugesichert.

Marktgemeinderat Peter Eismann wünscht weiterhin die Zusendung der Protokolle in Papierform.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat befürwortet die Einführung des papierlosen Informationsaustausches zwischen dem Gremium, seinen Ausschüssen und der Gemeindeverwaltung.

Der Verzicht auf Papier und die Beschaffung von Tablets oder PC's wird mit einem Zuschuss von 300,00 € für diese Wahlperiode unterstützt. Die Auszahlung erfolgt mit der nächsten Sitzungsgeldabrechnung im Juli 2017 (alternativ: April 2017?).

Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18 Persönlich beteiligt 0

12. Wünsche und Anfragen

12.1 Vergabe von Landschaftspflegerischen Arbeiten am Kohlbach, Weigelshofen

Für den ökologischen Gewässerausbau am Kohlbach in Weigelshofen wurden die grünordnerischen Pflanzmaßnahmen ausgeschrieben.

Der Plan zum Gewässerausbau wird zur Kenntnis vorgelegt.

Folgender Vergabevorschlag wurde durch das Ingenieurbüro Sauer & Harrer vorgelegt:

Markt Eggolsheim
Hauptstraße 27
91330 Eggolsheim

Ingenieurbüro Sauer+Harrer GmbH

Höchstadter Str. 2a
91330 Eggolsheim
Fon: 09545/35 98 05-0
Fax: 09545/35 98 05-99

Kellerberg 6a
96129 Strullendorf
Fon: 09543/40257

e-mail: info@sauer-harrer.de
Internet: www.sauer-harrer.de

- Planung
- Projektsteuerung
- Bauleitung
- Vermessung
- Sanierung
- Anlagenbewertung
- GIS

Eggolsheim, den 24.03.2017

K16_34 - Weigelshofen - ökologischer Gewässerausbau Kohlbach

Vergabevorschlag vom 24.03.2017 zu - Landschaftspflegerische Arbeiten -

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Angebote zu der im Betreff genannten Maßnahme wurden technisch und rechnerisch geprüft.
Alle Angebote wurden rechtsverbindlich unterschrieben und vollständig und korrekt ausgefüllt.

Die Ausschreibung erfolgte durch den Markt Eggolsheim.
Die Landschaftspflegerischen Arbeiten wurden nach VOB/A § 3a als freihändige Vergabe ausgeschrieben.
Angebotsabgabe beim Markt Eggolsheim: Fr., 24.03.2014, 11.00 Uhr

Abgegebene Angebote : 3 Stck

Gewertete Angebote: 3 Stck

Ablauf der Zuschlagsfrist: 21.04.2017

Ausführungszeitraum: Beginn 03.04.2017 bis 20.04.2017

1. Hauptangebote:

Die Nachrechnung sowie die Erstellung des Preisspiegels erfolgt mittels elektronischer Datenverarbeitung. Die geprüften Angebotssummen wurden wie folgt ermittelt:

Bieter:		Angebotssumme brutto in EUR	Angebotssumme brutto in EUR Nachgerechnet	Bemerkung
			<i>Nachlässe berück.</i>	
1.	Fa. Fösel, Eltmann/Limbach	35.645,50 €	35.645,50	
2.	Fa. Schmidlein, Effeltrich	35.669,69 €	35.669,69 €	
3.	Fa. John GmbH, Hallstadt	44.799,85 €	44.799,85 €	

Der Mittelwert der Angebote liegt bei 38.705,01 €, brutto.

Geschäftsführer
Hans-Jürgen Sauer
Wolfgang Harrer

Sparkasse Bamberg
BLZ: 770 500 00
Konto.: 300 710 720

IBAN: DE82 77050000 0300710720
SWIFT-BIC: BYLADEM1SKB
USt.-Id Nr. DE 252 401 676

Sitz der Gesellschaft: Strullendorf
HRB: 5666 HR Bamberg
Steuer-Nr. 207 129 20530

ish

2. Vergleich Kostenberechnung – Angebot günstigster Bieter:

Im Vorfeld wurden vom Büro Sauer + Harrer GmbH für die Maßnahme reine Baukosten in Höhe von 48.342,56 € ermittelt.
Das derzeit günstigste Angebot der Firma Fösel aus Eltmann ist somit um 12.697,06 € günstiger als die vorliegende Kostenberechnung (entspr. rd. -26,3 %).

3. Nachrechnung und Wertung:

Die vorliegenden 3 Angebote wurden fristgerecht vor Angebotseröffnung eingereicht.
Keiner der Bieter ist derzeit insolvent. Bei der Prüfung der Angebote wurden keine Anzeichen einer Abrede zwischen einzelnen oder mehreren Bietern festgestellt.

Der Mindestbieter, die Firma Fösel aus Eltmann, bleibt nach der rechnerischen Prüfung der Angebote mit einem Angebotspreis in Höhe von 35.645,50 € günstigster Bieter.

Die Fa. Schmidlein aus Effeltrich ist bereits für den Markt Eggolsheim im Rahmen von Pflegearbeiten tätig. Die Unterhaltung und Fertigstellungspflege kann deshalb durch die Fa. Schmidlein effizienter durchgeführt werden. Insbesondere für Arbeiten, die über den vertraglich vereinbarten Umfang hinaus gehen.

4. Pauschal-Alternativangebot / Nebenangebote / Sondervorschläge

Es wurden keine Alternativ-/ Nebenangebote oder Sondervorschläge eingereicht.

5. Vergabevorschlag

Nach Prüfung und Wertung der Angebote und unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte empfehlen wir gemäß VOB/A den Auftrag

an die Firma: **Schmidtlein Landschaftsbau
Oberer Bühl 18
91090 Effeltrich**

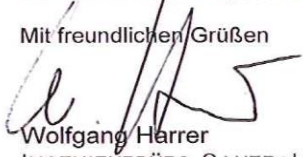
zum Preis von Brutto: **35.669,69 €**

für die Landschaftspflegerischen Maßnahme am Kohlbach in Weigelshofen zu vergeben.

Den Preisspiegel sowie die 3 Original Leistungsverzeichnisse der Bieter haben wir Ihnen in Anlage beigelegt.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Wolfgang Harrer
INGENIEURBÜRO SAUER+HARRER

Anlagen:
- Preisspiegel
- 3 Original Angebote

Beschluss:

Die Firma Schmidlein Landschaftsbau aus Effeltrich soll den Zuschlag, wie im Vergabevorschlag vom ISH beschrieben, aus wirtschaftlichen Gründen erhalten. Die Differenz zum günstigsten Bieter beträgt 24,19 €.

Den Auftrag für die landschaftspflegerischen Arbeiten am Kohlbach Weigelshofen erhält die Firma Schmidlein, Effeltrich zum Angebotspreis in Höhe von 35.669,69 € inkl. MwSt.
Der 1. Bürgermeister wird ermächtigt den Auftrag zu vergeben und einen rechtsverbindlichen Vertrag abzuschließen.

Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18 Persönlich beteiligt 0

12.2 Rauchmelder in den gemeindlichen Liegenschaften

Es sollte überprüft werden, ob alle gemeindlichen Liegenschaften/Vereinsheime hinsichtlich der Bestimmungen bezüglich Rauchmelder auf dem aktuellen Stand sind.

Zur Kenntnis genommen

12.3 Sanierung der Geländer an der Kreisstraße in Götzendorf

Sollten in Götzendorf Sanierungsmaßnahmen am bachseitigen Geländer durch den Landkreis Forchheim anstehen, wird darum gebeten, die Ausführung mit der Gemeinde und den Verantwortlichen vor Ort abzusprechen. Gewünscht wird eine Ausführung ähnlich wie in Tiefenstürmig bereits vorhanden.

Zur Kenntnis genommen

12.4 Planungen zur Sanierung des Sportgeländes

Der Marktgemeinderat regt an, den aktuellen Sachstand zu den Planungen der Sanierung des Sportgeländes und Sportheims vorzustellen und die weitere Vorgehensweise zu besprechen. Dies wurde für die nächste Sitzung zugesagt.

Zur Kenntnis genommen

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Claus Schwarzmann um 21:40 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

gez.
Claus Schwarzmann
Erster Bürgermeister

gez.
Stefan Loch
Schriftführung